

PHI-M01

1. Name des Moduls: **Basismodul Geschichte der Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Rolf Schönberger**
3. Inhalte / Lehrziele **Die Philosophie hat ein philosophisches Verhältnis zu ihrer Geschichte. Dieses Modul führt anhand exemplarischer Problemstellungen in die Geschichte der Philosophie ein. Dabei werden nicht nur Grundkenntnisse im Hinblick auf wichtige und einflussreiche Positionen und Denkformen vermittelt, sondern auch die unterschiedlichen Konzeptionen der Philosophiegeschichte kritisch diskutiert.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Veranstaltung 1 ist obligatorisch. Im Wahlpflichtbereich müssen innerhalb der Module PHI-M01 bis PHI-M03 zusätzlich zum Pflichtbereich 16 LP eingebracht werden. Im Wahlpflichtbereich muss der erfolgreiche Abschluss von zwei Proseminaren mit Hausarbeit oder Essays (je 6 LP) nachgewiesen werden. Eine der in die Module M01-M03 und M05 eingebrachten Veranstaltungen muss sich mit der Interpretation klassischer Texte beschäftigen.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Basiskurs: Einführung in die Geschichte der Philosophie	4	9
	B Wahlpflichtbereich		
	Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie und/oder Proseminare (mit oder ohne Hausarbeit) zur Geschichte der Philosophie	je 2-3	je 4
		je 2-3	je 4-6
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird durch den nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten des Basiskurses (9 LP) und der Proseminare mit Hausarbeit oder Essay (je 6 LP) bestimmt.

PHI-M02

1. Name des Moduls: **Basismodul Praktische Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübke**
3. Inhalte / Lehrziele **Das Modul führt in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Praktischen Philosophie als Theorie menschlichen Handelns ein. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei Themen der Ethik.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Veranstaltung 1 ist obligatorisch. Im Wahlpflichtbereich müssen innerhalb der Module PHI-M01 bis PHI-M03 zusätzlich zum Pflichtbereich 16 LP eingebracht werden. Im Wahlpflichtbereich muss der erfolgreiche Abschluss von zwei Proseminaren mit Hausarbeit oder Essays (je 6 LP) nachgewiesen werden. Eine der in die Module M01-M03 und M05 eingebrachten Veranstaltungen muss sich mit der Interpretation klassischer Texte beschäftigen.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Basiskurs: Einführung in die Praktische Philosophie	4	9
	B Wahlpflichtbereich		
	Vorlesungen zur Praktischen Philosophie und/oder Proseminare (mit oder ohne Hausarbeit) zur Praktischen Philosophie	je 2-3	je 4
		je 2-3	je 4-6
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird durch den nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten des Basiskurses (9 LP) und der Proseminare mit Hausarbeit oder Essay (je 6LP) bestimmt.

PHI-M03

1. Name des Moduls: **Basismodul Theoretische Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott**
3. Inhalte / Lehrziele **Das Modul führt in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Theoretischen Philosophie ein. Berücksichtigung finden Probleme aus Metaphysik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, aus der Sprachphilosophie sowie der Philosophie des Geistes.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Veranstaltung 1 ist obligatorisch. Im Wahlpflichtbereich müssen innerhalb der Module PHI-M01 bis PHI-M03 zusätzlich zum Pflichtbereich 16 LP eingebracht werden. Im Wahlpflichtbereich muss der erfolgreiche Abschluss von zwei Proseminaren mit Hausarbeit oder Essays (je 6 LP) nachgewiesen werden. Eine der in die Module M01-M03 und M05 eingebrachten Veranstaltungen muss sich mit der Interpretation klassischer Texte beschäftigen.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Basiskurs: Einführung in die Theoretische Philosophie	4	9
	B Wahlpflichtbereich		
	Vorlesungen zur Theoretischen Philosophie und/oder Proseminare zur Theoretischen Philosophie	je 2-3	je 4
		je 2-3	je 4-6
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird durch den nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Noten des Basiskurses (9 LP) und der Proseminare mit Hausarbeit oder Essay (je 6 LP) bestimmt.

PHI-M04

1. Name des Moduls: **Basismodul Moderne Logik**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott**
3. Inhalte / Lehrziele **Einführung in die grundlegenden Methoden der Aussagen- und Prädikatenlogik: Analyse natürlichsprachlicher Argumente, Formalisierung, Grammatik und Bedeutungstheorie formaler Logiksprachen, Beweisen in Kalkülen, die Begriffe der Korrektheit und Vollständigkeit; Anwendung logischer Methoden in Wissenschaftstheorie und/oder Sprachanalyse.**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Basiskurs: Einführung in die moderne Logik	4	9
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	9

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls ist die Note des Basiskurses.

PHI-M05

1. Name des Moduls: **Grundkompetenzen**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Rolf Schönberger/ Prof. Dr. Weyma Lübke**
3. Inhalte / Lehrziele **Dieses Modul dient dem Erwerb zentraler philosophischer Kompetenzen. Neben dem Erwerb grundlegender Studientechniken sollen die Studierenden lernen, wissenschaftliche Texte zu schreiben, in denen sie Sachmeinungen zu philosophischen Fragen verständlich darlegen und überzeugend begründen.**
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in einem Semester**
8. Zusammensetzung: **Eine der in die Module M01-M03 und M05 eingebrachten Veranstaltungen muss sich mit der Interpretation klassischer Texte beschäftigen.**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	PS Essaykurs	2-3	6
2	Studientechniken	1	2
	Summe aus dem Pflichtbereich	3-4	8

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls ist die Note des Essaykurses.

PHI-M10

1. Name des Moduls: **Grundlagen der Philosophie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Philosophie / Prof. Dr. Hans Rott/ Prof. Dr. Rolf Schönberger/
Prof. Dr. Weyma Lübbe**
3. Inhalte / Lehrziele **Das Modul fasst die für das Nebenfachstudium verbindlichen
Veranstaltungen zusammen.**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **Keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Grundstudium Philosophie**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten **einmal im Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil zwei Semestern**
8. Zusammensetzung: **Von den unter 1-3 aufgeführten
Einführungsveranstaltungen müssen nur zwei
absolviert werden (insgesamt 18 LP).**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Basiskurs: Einführung in die Geschichte der Philosophie	4	9
2	Basiskurs: Einführung in die Praktische Philosophie	4	9
3	Basiskurs: Einführung in die Theoretische Philosophie	4	9
4	Proseminar mit Hausarbeit oder Essays	2-3	6
5	Weitere Veranstaltungen aus der Philosophie		6
	Summe		30

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt unter Nr. 1 bis Nr. 4 eingebrachten Veranstaltungen.